

Technische Hinweise für Schmelzglas

SCHMELZGLAS ist ein Glas, welches bei hohen Temperaturen - wie der Name schon sagt - auf einem Sandbett geschmolzen wird.

Aufgrund der hohen Schmelztemperatur bei dem Brennvorgang unterliegt Schmelzglas bestimmten physikalischen Gesetzen. Auf einige Einschränkungen, die bei der Herstellung von Schmelzglas unvermeidbar sind, müssen wir wie folgt hinweisen:

- Bedingt durch die handwerkliche Fertigung können leichte Abweichungen von Motiv und Muster in der Unterstruktur entstehen.
- Durch den Vorspannprozeß ist mit einer leichten Verwerfung aus der Ebene zu rechnen. Leichte Abdrücke und Schlieren auf der glatten Seite können beim Vorspannprozeß durch Rollenabdrücke entstehen.
- Maßtoleranzen, die beim Schmelzen auftreten können betragen plus / minus 3 mm in Höhe und Breite.
- Da es sich immer um Einzel- bzw. Sonderanfertigungen handelt, können wir bei Nicht-gefallen der Motivgestaltung kein Rückgaberecht einräumen.
- Kleine Einbrände, glatte Stellen oder Lufteinschlüsse im Glas sind typische Merkmale von echtem Schmelzglas.

Jede SCHMELZGLAS - PLATTE ist mit ihren Unregelmäßigkeiten und wechselhafter Oberflächenstruktur - Blasen, Wölbungen, Verformungen oder Glasstärkenunterschiede ein Zeichen von reiner Handarbeit und ein nicht wiederholbares Einzelstück.

Farbgleichheit

Aufgrund der unübersichtlichen Rohglassituation sind wir gezwungen unsere Bezugsquellen für Floatgläser zu erweitern. Dies bedeutet, dass es zu nicht unerheblichen Farbabweichungen kommen kann und Dickgläser statt 15 oder 19 mm auch 16 oder 20 mm sein können.

Farbbeschichtungen

Auf Grund der Eigenfarbe des Glases (Eisenoxidgehalt) sind Farbabweichungen möglich und auch wahrscheinlich. Die Einhaltung des Farbtönen wird in technisch möglichen Grenzen gewährleistet.

Insbesondere bei Nachbestellungen können Farbunterschiede in der Lackierung und der Farbwiedergabe auftreten.

Bei angebotenen und bemusterten Gläsern handelt es sich um künstlerisch, von Hand hergestellte Glasprodukte. Die Strukturierung des Glases ist dabei nur gering beeinflussbar da hier unterschiedliche Glasmassen miteinander verschmelzen und zusammenfließen. Eventuelle Unregelmäßigkeiten an der Oberfläche wie

Einkerbungen oder Einschlüsse sind Zeichen dieser künstlerischen Handarbeit und machen jedes Glaselement somit zum Unikat.

Wir bitten zu beachten dass derartiges Kunstglas nicht in Form von Einscheibensicherheitsglas (ESG) oder eines Verbundsicherheitsglas (VSG) zu fertigen ist. Im Falle einer Zerstörung würde das Glas wie einfaches Float- bzw. Gussglas brechen. Um dennoch einen gewissen Sicherheitseffekt zu erzielen empfehlen wir das Glas mit einer Splitterschutzbeschichtung zu versehen (nach DIN 52337). Es handelt sich dabei um einen hochtransparenten, rissüberbrückenden Flüssigkunststoff mit hoher Elastizität. Im Falle von Glasbruch werden die größeren Bruchstücke durch die Beschichtung zusammengehalten. Die mechanische Festigkeit des Glases wird dabei allerdings nicht erhöht. Beim Auftragen der Beschichtung auf matte oder mattierte Flächen werden diese wieder transparent.